LESS WASTE

TRINKFLASCHEN SPARSAM VERPACKT

Virginia, welche ressourcenschonenden Verpackungslösungen nutzt ihr?
Unser Unternehmen ist ganz auf die Vision hinter unserer Kampagne „Dopper-Wave“ ausgerichtet: Wir möchten Einwegplastik in den Ozeanen den Kampf ansagen. Daher wollen wir nicht nur dazu beitragen, dass Trinkflaschen aus Einwegplastik ersetzt werden. Auch beim Verpacken unserer Produkte bleiben wir diesem Ziel treu, indem wir recyceltes Material einsetzen: Unsere vielfach nutzbaren Kunststoffflaschen (und andere Flaschen, ausgenommen Glas) tragen eine einfache, aber effektive Banderole. Sie bietet Platz für die notwendigen Produktinformationen und transportiert gleichzeitig unsere Mission – ohne viel Verpackungsmüll. Das Papier „Cocoon Silk“ hat einen sehr günstigen ökologischen Fußabdruck. Weil unsere Glasflaschen beim Transport etwas mehr Schutz benötigen, haben wir für sie maßangefertigte Verpackungen aus Zellstoffpapier entwickelt, denn die üblichen Plastik-Luftpolsterfolien sind für uns ein absolutes No-Go.

Seit wann setzt ihr die neue Verpackung ein?
Die Banderole haben wir 2017 eingeführt. Davor hatten wir ein kleines, mit Gummiband angebrachtes Info-Heft verwendet. Zwar ist der ökologische Fußabdruck ungefähr gleich und das Gummiband hätte keine große Abfallmenge verursacht, aber die Banderole erschien uns dennoch eleganter und angemessener, denn selbst der kleinste Beitrag zur Abfallreduktion kann große Auswirkungen haben.

SERIE LESS WASTE TEIL 4

- Unternehmen: Dopper, Haarlem (NL)
- Produktkategorie: Trinkflaschen
- Ansatz: Materialreduktion; Papierbanderolen und maßangefertigte Verpackung aus Zellstoff
- Markteinführung: 2017

» www.dopper.com

» Mit der Kampagne „Dopper-Wave“ will Geschäftsführerin Virginia Yanquilevich viele kleine Verhaltensänderungen anstoßen, die in Summe große Wirkung entfalten.

Was habt ihr aus dem Entwicklungsprozess gelernt?
Eine wichtige Erkenntnis war, dass nicht die Wahl der Materialart den größten Effekt auf den ökologischen Fußabdruck hat, sondern das Weglassen von Material. Durch die Maßanfertigung haben wir mit Hilfe unseres Produktionspartners den Materialbedarf für unsere Verpackungen auf das absolut notwenige Maß reduziert. Auch beim Zurechtschneiden entstehen fast keine Abfälle. Das spart eine enorme Menge Papier, das ungenutzt im Müll landen würde.

IM BODAN-SHOP

Cradle-to-Cradle-zertifiziert 2020

- Dopper „Original“ (z.B. Art.Nr. 592124)
  Hauptbestandteil: Polypropylen
- Dopper „Glass“ (z.B. Art.Nr. 592132)
  Hauptbestandteil: Borosilikatglas
- Dopper „Steel“ (z.B. Art.Nr. 592130)
  Hauptbestandteil: Stahl
- Dopper „Insulated“ (z.B. Art.Nr. 592142)
  Hauptbestandteil: Edelstahl

Die Dopper-Wave
Mit einfachen Anpassungen im Alltag können wir bereits große Mengen an Einwegplastik aus unseren Ozeanen fern halten. Mit der Kampagne „Dopper Wave“ regt das Unternehmen dazu an, auf Einwegplastik-Wasserflaschen zu verzichten, möglichst viel Leitungswasser zu trinken und wiederbefüllbare Flaschen zu nutzen. Mehr über die „Dopper Wave“ und andere Projekte für sauberes Trinkwasser und weniger Plastik in den Ozeanen unter **dopper.com/de/blog**